

## Pressemitteilung

### Beirat für HIAS berufen

#### Hamburger Wissenschaftskolleg gewinnt internationale Expert:innen für neues Beratungsgremium

Hamburg, 17. Januar 2022. Zehn namhafte Expert:innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen bilden den neuen Beirat des Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS). Das international besetzte Gremium berät zukünftig den Vorstand und das Präsidium des HIAS in allen wissenschaftlichen Angelegenheiten. Darüber hinaus unterstützt der Beirat das Präsidium bei der Auswahl der Fellowships für in- und ausländische Gastwissenschaftler:innen. Diesen bietet das HIAS die Möglichkeit, für die Dauer ihres Aufenthalts ungehindert von beruflichen Verpflichtungen individuelle Forschungsfragen zu verfolgen und neue Netzwerke zu knüpfen. Die Beiratsmitglieder werden für drei Jahre gewählt.

„Zu meiner großen Freude ist es uns gelungen, zehn herausragende Wissenschaftler:innen für den Beirat des HIAS zu gewinnen, und damit unsere Anliegen auf ehrenamtlicher Basis zu unterstützen“, sagt Präsidiumssprecher Prof. Dr. Frank Fehrenbach, Professor am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg. „Das neue Gremium wird mit frischen Impulsen dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft herausragende Forschende unterschiedlicher Fachrichtungen sowie Kunstschaffende aus aller Welt hier am Wissenschaftsstandort Hamburg zusammenbringen können.“

#### Die Mitglieder des neuen HIAS-Beirats:

- **Aktuelle Kunst:** Prof. Dr. Alexander Klar, Direktor der Hamburger Kunsthalle
- **Mathematik:** Prof. Dr. Peter Scholze, Universität Bonn
- **Medizin:** Prof. Dr. med. Dr. h.c. Leena Kaarina Bruckner-Tuderman, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- **Musikwissenschaften:** Prof. Dr. Thomas Christensen, University of Chicago
- **Physik:** Prof. Dr. Ruth Durrer, Universität Genf
- **Rechtswissenschaften:** Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, LMU München
- **Sozialwissenschaften:** Prof. Dr. Rudolf Stichweh, Universität Bonn
- **Sprache/Literatur:** Prof. Dr. Elisabeth Bronfen, Universität Zürich / New York University
- **Technikwissenschaften:** Prof. Dr. Frank Allgöwer, Universität Stuttgart
- **Wirtschaftswissenschaften:** Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld, Walter Eucken Institut Freiburg

#### Auswahl der Fellows: Vielfalt wird großgeschrieben

Der Großteil der Fellows bewirbt sich in Eigeninitiative beim HIAS. Es sind aber auch Nominierungen aus den Reihen der HIAS-Mitgliedsinstitutionen sowie persönliche Ansprachen durch das Präsidium des HIAS möglich. Jeder Fellow-Jahrgang soll eine möglichst große Vielfalt im Hinblick auf die wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, die Herkunftsländer sowie die Karrierephasen gewährleisten. „Ziel ist es, eine möglichst große Bandbreite an vielversprechenden, aufstrebenden Nachwuchsforscher:innen aus aller Welt zu fördern“, so Dr. Dorothea Rüländ, Generalsekretärin des HIAS.

## **Über das Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS)**

Das Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS) ist eine gemeinschaftliche Einrichtung von neun Hamburger Wissenschaftsinstitutionen. Damit setzt es die Empfehlung des Wissenschaftsrats zu verstärkter Kooperation am Wissenschaftsstandort Hamburg dezidiert um. Bis zu 20 exzellente Forschende und Kunstschaffende aus aller Welt erhalten seit 2020 für einen begrenzten Zeitraum einen intellektuellen Freiraum ohne die üblichen beruflichen Verpflichtungen. Gefördert werden der interdisziplinäre Austausch untereinander, aber auch der direkte Anschluss an die Hamburger Wissenschaftslandschaft und der Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

[www.hias-hamburg.de](http://www.hias-hamburg.de)

## **Pressekontakt**

Tanja Kruse Brandão  
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen  
presse@hias-hamburg.de  
Tel.: +49 40 428 38 – 6795